**Projektabschlussbericht**

**Team**

|  |  |
| --- | --- |
| **1** | **Focken, Tobbe** |
| **2** | **Peeters, Marco** |
| **3** | **Wenzel, Andreas** |

**Zweck des Dokumentes**

# Auftrag (Soll-Zustand)

## Ausgangssituation

Aufgabe 1

Die erste Aufgabe stellte eine Herausforderung dar in dem Sinne, dass ein Team organisiert werden musste und die Mitglieder über die gleichen Informationen verfügen sollen. Die Mitglieder des Teams sollen die gleichen Tools für die Entwicklung der Code verwenden und ein Plattform bedienen, die die Prozessschritte allen Teilnehmern der Gruppe zur Verfügung stellt (Github).

Jeder Mitglieder wurde somit automatisch dazu aufgefordert sich individuell mit den Programmen auseinander zu setzen. Die Entwicklung von UML Diagramme mit Umlet stellte keine Probleme dar, da das gesamte Team mit der Anwendung schon bekannt war. Jedoch die Verwendung von Git, Github und JavaFX in Intellij fordert ein bestimmtes Kompetenzniveau seiner Benutzer.

Weitere Elemente bzw. Probleme der Anfangssituation stellten die Rollenverteilung und die bestmögliche Verwendung der Kompetenzen der Teammitglieder dar.

## Projektziele

Erwartet wird eine Anwendung in Java mit Endbenutzersichten, eine hinterlegte Datenbank und ein dokumentiertes Vorgehen der Entwicklung.

Die Anwendung an sich kennt bezüglich Detaillierungsgrad eher vereinfachte Anforderungen. Es wird kein kommerzialisiertes Programm erwartet mit unnötige Features. Natürlich wird Dies auch von dem Zeitrahmen eingeschränkt. Das Sommersemester 2018 ist die Zeit, in der das Projekt erfolgreich geliefert werden soll.

Eher ist es wichtig, dass an die Funktionsweise und Implementierung der Kompetenz der Entwickler zu erkennen ist.

Anforderungen an die Software wurden auch gestellt. Erwartet werden zum Beispiel mathematische Berechnung, die in dem Projekt vor allem bei Bestellung in dem Shop implementiert werden. Auch die Verwendung von Listen, in unserem Produktkatalog vorhanden, erfüllt eine gestellte Anforderung. Außerdem muss Vererbung einer abstrakten Oberklasse an mehreren Unterklassen realisiert werden. Zudem kommt die Verwendung eines komplexen Datentyps und das Vorhandensein von mindesten zwei Beziehungen zwischen Klassen mit vorgegeben Multiplizitäten (\*-----\* und 0,1----1..\*).

# Ergebnisse (Ist-Zustand)

* Umfassende Dokumentation
* Funktionierendes Programm, jedoch einfach in seiner Natur
* Steigerung der Kompetenz alles Gruppenmitglieder bezüglich Software Entwicklung in Gruppen.
* (Noch) fehlt eine Datenbank

# Bewertung von Projektverlauf und Zielerfüllung

## Projektverlauf

Der Verlauf des Projekts bis zur Abgabe der ersten Aufgabe ist angenehm zu nennen, was vor allem aus der Zusammenarbeit der Teammitglieder entstanden ist und die Begeisterung für jeden erfolgreichen Schritt der Richtung Ziel führt.

Nichtdestotrotz gab es viele Schwierigkeiten. Vor allem die Entstehung eines Codes bzw. einem Programm durch gleichzeitige Arbeit mehrerer Personen hat das Team am Anfang Zeit gekostet. Das schon grob bekannte Github musste verstanden werden. Die Verwendung von JavaFX, für manche Neuland, die Komptabilität zwischen Linux und Windows: das sind Themen die verstanden werden mussten ehe das Projekt wirklich durchstarten konnte. Das forderte selbstverständlich viel Zeitaufwand. Außerdem die Erstellung und kontinuierliche Bearbeitung verschiedener Dokumenten gilt als zeitaufwändig,

Die Zusammenarbeit der Personen lief gut und hat auch zu einem guten Zwischenergebnis geführt. Als Gruppe ist aber für die nächste Zusammenarbeit zu beachten, dass zeitaufwendige Prozesse eine effizientere Nutzung der Zeit verlangt.

Mit dem jetzigen Stand der Dinge sind die Entwickler von AgoraB2B soweit zufrieden.

## Zielerreichung

Das Projekt gilt bis zur Abgabe der ersten Aufgabe als einen Erfolg. Alle gestellten Anforderungen wurden erfolgreich umgesetzt.

Die Fähigkeiten aller Gruppenmitglieder wurden erweitert, indem eine derartige Zusammenarbeit der Software Entwicklung ein neues Ereignis. Außerdem die Programmierung in Intellij mit JavaFX gilt als neu erworbener Kompetenz

# Ausblick

Die weiteren Ergebnisse lassen sich natürlich in den dafür angelegten Protokollen verfolgen, sowie das Besprechungsprotokoll und dieses Dokument.

Unsere Ideen für die weitere Entwicklung ist erstmal mit höchster Priorität die Erstellung einer Datenbank, da das ein Anforderung der ursprünglichen Aufgabe ist und das Team da bis jetzt kaum Erfahrungen gemacht hat.

Zudem könnte es interessant sein ein Rechtschreibungsprüfer für das Programm zu implementieren oder ein Logo des Unternehmens zu entwerfen und in der Anwendung darzustellen.